



# Sammlung Theaterzettel

**Wilhelm Tell**

**Rossini, Gioachino**

**1877-03-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Wilhelm Tell.

Große historische Oper in 4 Abtheilungen von Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt.  
Musik von Rossini.

|  |                 |
|--|-----------------|
| Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz | Herr Ditt.      |
| Nudolph der Harras, sein Vertrauter          | Herr Grabl.     |
| Wilhelm Tell                                 | Herr Knapp.     |
| Walter Fürst                                 | Herr Müllinger. |
| Welchthal                                    | Herr Planf.     |
| Arnold, sein Sohn                            | Herr Martens.   |
| Leuthold                                     | Herr Starke.    |
| Prinzessin Mathilde                          | Fräul. Szégal.  |
| Hedwig, Tell's Gattin                        | Frau Wlezel.    |
| Gemy, Tell's Sohn                            | Fräul. Herbed.  |
| Ein Fischer                                  | Herr Slowak.    |

Damen und Gefolge Mathildens, Hauptleute und Soldaten unter Gesler's Anführung, Knechte Gesler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.  
Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

Im 3. Acte „Tyrolle“ Pas de trois, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und den Fräul. Spogelo und Schaar.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Unpäßlich: Frau Seubert-Hausen.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.  
Billets zu den Speerplätzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

|                         |                                  |  |
|-------------------------|----------------------------------|--|
| Abends 9 Uhr 35 Minuten | von der Brückenstation Mannheim, | im Anschluß an den Zug   |
| " 9 " 45                | " " Ludwigshafen nach            | { Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau,<br>Kaiserslautern und Dürkheim. |
| " 10 " 15               | " " " "                          | Frankenthal und Worms.   |
| " 11 " 10               | " " " "                          | Speyer, Germersheim, Lauterburg u. Straßburg.                            |
| " 10 " —                | " " Mannheim                     | Heidelberg.  |
| " 11 " 5                | " " " "                          | Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.                                     |